

Newtimer

Endlich, endlich hat unser einfaches Mitglied Alusinus Post bekommen, der heiß ersehnte Teflondraht ist angekommen. Nun geht es wieder aufwärts. Spulen für die Sperrkreise werden gewickelt, probemontiert, nachgebessert, fixiert und dann erst mal vermessen. Passt schon fast, hier noch etwas nachgestimmt und nachgetrimmt. OM Techno kommt sogar vorbei und betrachtet anerkennend das Werk. Klasse Alter, besser wie neu. Dann lass mal testen. Schließt sein High-tech Kastl an die N-Buchse. Techno kämpft mit seinem Kastl und brummt unverständliche Dinge vor sich hin von wegen S11. So ganz wohl ist es Alusinus dabei nicht, aber wird schon werden. Zu guter Letzt zeigt der Bildschirm irgendwelche Schnörkel, aber Techno ist begeistert. Große Klasse, saubere Arbeit. Und mechanisch auch schon geprüft? Hm, ja ja stottert Alusinus, der das feine Stück bisher nur mit Samthandschuhen angefasst hat. Techno nimmt das Alu-Kunstwerk, hebt es über den Kopf und schüttelt durch, dass die Elemente nur so tanzen, im Takt des harten Beats. Alusinus schließt die Augen, er kann es nicht mit ansehen. Endlich hört Techno auf. Noch alles dran? Alusinus öffnet vorsichtig der Augen, aber die Antenne ist immer noch im „erfindungsgmäßigen“ Zustand.

Schau hier noch ein Schrumpfschlauch drüber, und dann messen wir nochmal. Wieder das Kastl angeschlossen, die Schnörkel auf dem Bildschirm sind immer noch die selben. Passt! Und jetzt nach oben mit dem Ding. Packen wir es an. So befördern Alusinus und Techno den Beam an sein Drehrohr. Die neuen Schrauben aus V2A und der Halter aus 1.4401 glänzen matt, während die Augen von Alusinus auf Hochglanz glänzen. Das neue Speisekabel kommt rann und dann der ultimative Check mit Technos Kastl. Die angenommene Verschiebung der Resonanz-QRG hat sich eingestellt. Alusinus holt erst mal Bier aus dem Kühlschrank. Sorry, bald geht der HS-Contest los, Alk an der Taste, no way, da sinkt die Rate! Machs gut Alusinus, cul im Contest. Alusinus atmet tief durch und nimmt dann eben alleine einen Schluck des Gerstensafts. Wie hab ich das nur geschafft? Erst Analyse, Alternativen suchen, dann über den Zaun schauen, und erst dann loslegen mit der Beschaffung und Renovierung. Zuletzt alles zusammengefügt, gemessen, geprüft und nochmals gemessen, von externen Experten, vielen Dank an den HAMSpirit von Techno. Wenn man das Ergebnis anschaut ganz logisch, oder? Eine Antenne, modern und vom feinsten. Das gibt Punkte! Nur gut, dass ich mir den Satzungsausschuss nicht als Vorbild genommen habe. Die legten erst mal so los mit großem Eifer. Ohne Ziel, oder doch, mit dem Ziel ja nix zu ändern. Genau wie die Mehrheit der erlauchten Gesellschaft sich es wünscht. Nur einen auf Neu machen, wie so einen Oldtimer, dass er wieder in neuem Glanz erstrahlt. Hochglanzpolierter Lack, wenn auch drunter jede Menge Rost und Spachtel liegt. Neue Polster, fein und sehr bequem für den Lenker. Und unter der Haube, edle alte Technik, etwas ausgeleiert, aber alles Original. Verbrauch und Emissionen, Demokratie und Mitgliederrechte, von gestern aus der guten alten Zeit. Was soll es, früher hat es ja auch funktioniert. Alles egal, ankommen zählt. Die Mitglieder, die mitfahren, werden so wie so immer weniger. Da braucht man keine elektronischen Helferlein zum Abstimmen, da reichen auch wieder Bleistift und Papier.

Irgendwo komisch, dass viele von den wenigen, noch verbleibenden Mitgliedern, grad gar nix von dem Vehikel halten. Sondern auf moderne Technik stehen, um mit Feeling, Power und Zuverlässigkeit in die Zukunft zu fahren und nicht mit dampfenden Kühler an der Strasse zu stehen.